

Liebe TuN-Gruppe,

hier erhaltet ihr den nächsten Arbeitsauftrag.

Diesmal handelt es sich um den Ausbildungsberuf „**Gärtner/-in im Gemüsebau**“.

Auch hierzu habe ich euch einige Informationen zusammengestellt, die ihr euch im Präsenzünterricht bitte aufmerksam durchlest und die wichtigsten Aussagen markiert. Das „**Beruf Aktuell**“ gibt euch zu diesem Beruf zusätzliche Informationen.

Zu Hause ruft ihr dann im Internet die Seite

www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/ich-machs/gaertner-gemüsebau-beruf-100.html

Bevor ihr euch den Film anschaut, solltet ihr einen Blick auf die unten stehenden Fragen werfen, damit ihr den passenden Ausschnitten die nötige Aufmerksamkeit schenkt.

Film: „**Gärtner im Gemüsebau**“

Beantwortet ff. Fragen dazu:

1. Welche Gemüsesorten werden am Anfang des Films genannt?
2. Welche Vorteile bringen die Gewächshäuser?
3. Welche Aufgaben übernehmen die Hummeln?
4. Wie lange dauert die Ausbildung?
5. Wo findet die Ausbildung statt (3 Bereiche)?
6. Welche Fähigkeiten musst du für diesen Beruf mitbringen?
7. Welcher Schulabschluss ist mindestens gefordert?
8. Biologisches Gärtnern: Womit wird gedüngt?
 Womit werden Schädlinge bekämpft?
 Welche Schädlinge werden in dem Film genannt?
9. Welches sind die Ausbildungsinhalte?
10. Nenne die negativen Seiten des Berufes.
11. Welche Karrieremöglichkeiten gibt es nach der Ausbildung?
12. Gibt es genügend Fachkräfte?

Auch hier gilt: **Arbeitet GEWISSENHAFT!!!**

Gärtner/in - Gemüsebau

Duale Ausbildung

Kurzbeschreibung

Die Tätigkeit im Überblick

Gärtner/innen der Fachrichtung Gemüsebau bauen im Freiland sowie in Gewächshäusern Gemüse und Kräuter aller Art an. Sie sorgen für eine sachgemäße Lagerung und verpacken, vermarkten und verkaufen ihre Erzeugnisse.

Die Ausbildung im Überblick

Gärtner/in der Fachrichtung Gemüsebau ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Landwirtschaft.

Typische Branchen

Gärtner/innen der Fachrichtung Gemüsebau finden Beschäftigung

- in Gemüsebaubetrieben
- in Betrieben des Produktionsgartenbaus
- in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gemüseanbau

Systematikinformationen zum Beruf



Gärtner/in - Gemüsebau

Duale Ausbildung

Ausbildungsinhalte

Im Ausbildungsbetrieb lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- wie Erden und Substrate zusammengesetzt sind und wie man sie verwendet
- wie man Pflanzen bestimmt, deren Qualität beurteilt und Pflanzenkataloge bzw. Kulturanleitungen nutzt
- wie man Maschinen, Geräte, Werkzeuge und bauliche Anlagen pflegt, sie einsetzt und instand hält
- wie man Schädigungen an Pflanzen feststellt und Pflanzenschutzmaßnahmen durchführt
- was bei der Ernte und der Verwendung von Pflanzen und pflanzlichen Produkten zu beachten ist
- wie man technische Einrichtungen einsetzt, insbesondere zum Heizen, Kühlen, Lüften, Schattieren, Bewässern und Düngen
- wie man Gemüsearten aussät und die Jungpflanzenzucht durchführt
- wie man Gemüse verpackt und Maßnahmen zur Erhaltung der Produktqualität auf dem Absatzweg durchführt
- wie Gemüse verkaufsfördernd präsentiert, verkauft und ausgeliefert wird
- wie man Kunden über Herkunft, Qualität und Verwendung von Gemüse informiert

Darüber hinaus werden während der gesamten Ausbildung Kenntnisse über Themen wie Rechte und Pflichten während der Ausbildung, Organisation des Ausbildungsbetriebs und Umweltschutz vermittelt.

In der Berufsschule erwirbt man weitere Kenntnisse:

- auf berufsspezifischen Gebieten (z.B. Pflanzen und ihre Verwendung)
- in allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch und Wirtschafts- und Sozialkunde





Zusatzqualifikationen

Auszubildende, die am "Wolbecker Modell" teilnehmen, absolvieren ein vierwöchiges Praktikum in einem anderen Ausbildungsbetrieb und ein dreimonatiges Auslandspraktikum. Außerdem werden in monatlich stattfindenden Seminaren Inhalte wie Mitarbeiterführung, Zeitmanagement, Betriebswirtschaft und Öffentlichkeitsarbeit vermittelt. Nach erfolgreichem Abschluss einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung erhalten die Auszubildenden das "Wolbecker Zertifikat".

Landesverband Gartenbau Westfalen-Lippe e.V. - Wolbecker Modell

Gärtner/in - Gemüsebau

Duale Ausbildung

STARTSEITE	KURZBESCHREIBUNG	ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN 	AUSBILDUNG 
TÄTIGKEIT 	PERSPEKTIVEN 		

Tätigkeitsinhalte

Aufgaben und Tätigkeiten kompakt

Gärtner/innen der Fachrichtung Gemüsebau erzeugen, vermehren und kultivieren Wurzel-, Zwiebel- oder Knollengemüse, Spargel, Blatt- und Fruchtgemüse sowie Kräuter und Zuchtpilze. Sie bearbeiten den Boden, bewässern und düngen die Pflanzen, die sie aus Samen oder eingekauften Jungpflanzen heranziehen und bis zur Verkaufsreife bringen. Um Schädlinge und Krankheiten zu bekämpfen, setzen sie Chemikalien, biologische Präparate oder tierische Nützlinge ein. Je nach Jahreszeit und Art der Pflanze nutzen sie beheizbare Gewächshäuser, Früh- oder Freilandbeete. Auch Anlagen mit computergesteuerter Bewässerung und Düngung, Belüftung, Belichtung bzw. Beschattung setzen sie ein.

Ihre Erzeugnisse verkaufen sie an Großmärkte, den Einzelhandel oder direkt an die Verbraucher. Gärtner/innen der Fachrichtung Gemüsebau produzieren auch gezielt lagerfähige Sorten für einen späteren Verkauf.

Aufgaben und Tätigkeiten (Beschreibung)

Worum geht es?

Gärtner/innen der Fachrichtung Gemüsebau bauen im Freiland sowie in Gewächshäusern Gemüse und Kräuter aller Art an. Sie sorgen für eine sachgemäße Lagerung und verpacken, vermarkten und verkaufen ihre Erzeugnisse.

Vielfältige Aufgaben in der Kultivierung

Sie ziehen verschiedene Salate und Kohlarten, Wurzel-, Zwiebel- und Knollengemüse sowie Blattgemüse wie Spinat und Mangold oder Fruchtgemüse wie Tomaten, Zucchini und Paprika heran. Auch Spargel und Zuchtpilze wie z.B. Champignons, Austerpilze und Shiitakepilze werden immer mehr nachgefragt. Meist spezialisiert sich ein Betrieb auf bestimmte